

Der Hinweis auf die *victualium aliarumque rerum abstinentia* ist allgemeiner Art und für den Zusammenhang der Geschichte nur von untergeordneter Bedeutung. Sein natürlicher Platz ist deshalb ein Nebensatz, welcher sich auch ohne weiteres findet, wenn man nur die Zwischenbemerkung *ut solebant* erweitert: *ut solebant victualium aliarumque rerum abstinentia semet ex consensu pro Deo affligere*¹³⁸).

Endlich seien noch einige Stellen angeführt, wo eine Interpunktionsänderung teils zur Nüancierung, teils aber auch zu eigentlicher Verschiebung des Textsinns führt.

Kap. 85 S. 305, 2 ff.: *et quoniam immature est editus nec musca illum sine sanguinis eruptione postea mordebat, ideoque et virgis in eo magister parcebat*. Die kausale Abfolge der Darstellung wird hier durch die Satzzeichengebung gründlich zerstört. Die Periode besteht nicht nur aus zwei Teilen, wie Meyer von Knonau annimmt¹³⁹). Sie ist dreigliedrig: die mit *quoniam* eingeleitete Begründung reicht lediglich bis *editus*; der folgende Teil *nec — mordebat* ist Hauptsatz: „Und da er vor der Zeit geboren worden war, stach ihn nicht einmal eine Fliege, ohne daß er heftig blutete.“ An diesen Umstand knüpft die Fortsetzung an: „Und deshalb sparte der Lehrer auch die Ruten an ihm“¹⁴⁰). B hat die richtigen Verhältnisse durch Kolon hinter *editus* und durch Großschreibung der Konjunktion *Ideoque* festgehalten¹⁴¹).

Kap. 45 S. 159, 11 ff.: *Sunt vero et alia, quae de illo audivimus, multa, sed et de aliis nostro in loco Dei viris, quibus quia ... diffidi putamus, tacere quam scribere maluimus*¹⁴²). Angelpunkt der ganzen Konstruktion ist die Konjunktion *sed et*. Wollte Ekkehard mit ihr den folgenden Teil (bis *viris*) an den Vordersatz binden? Wohl kaum. Denn so verliert ja der am Schluß stehende Hauptsatz seine Ergänzung, abgesehen davon, daß auch die Relationen des Zwischensatzes *quibus — putamus* unklar werden¹⁴³). Mithin muß *sed et* einen deutlicheren Ein-

¹³⁸) So richtig auch Goldast S. 50.

¹³⁹) Vgl. seine Übersetzung S. 130: „und weil er unreif herausgekommen war und später nicht einmal eine Fliege ihn stach, ohne daß sein Blut hervorbrach, schonte daher auch der Schulmeister an ihm der Ruten; Helbling S. 155 folgt ihm.

¹⁴⁰) Daß *nec — mordebat* Hauptsatz ist, zeigt schon die Konjunktion *Ideoque et*. Die Parallelführung der Sätze wird auch durch gleiche Tempusformen (Reim) unterstrichen.

¹⁴¹) Von Arx S. 120 setzt Komma vor *nec* und Strichpunkt nach *mordebat*. Goldast S. 79 stellt den Satz *nec — mordebat* zwischen Kommata.

¹⁴²) Gleiche Gliederung bei Goldast S. 59.

¹⁴³) *quibus* (sc. *viris*) muß zu *diffidi* gehören; die Übersetzungen (Helbling S. 94; Meyer von Knonau, Übersetzung S. 70) sind ungenau.